



Medienmitteilung der Grünen Stadt Uster

Gerüstet für die anstehenden Herausforderungen

Uster, 11. April 2023. – Die Jahresrechnung 2022 der Stadt Uster weist einen Ertragsüberschuss von 6,4 Mio. Franken aus. Damit schliesst sie 12,4 Mio. Franken über dem Budget ab. Dieses ausgezeichnete Ergebnis des rot-grün dominierten Stadtrats ist wichtig, um für die anstehenden Herausforderungen gerüstet zu sein.

Trotz 3 Mio. Franken für die ausserplanmässige Wertberichtigung der Beteiligung am Spital Uster und trotz 1,2 Mio. Franken Mehraufwendungen bei den Heizkosten übertrifft die Jahresrechnung 2022 der Stadt Uster das Budget um über 12 Mio. Franken. Hauptgrund sind die um über 12 Mio. Franken deutlich höheren Steuereinnahmen. Noch bei der Erhöhung des Steuerfusses im 2020 hatten die Bürgerlichen den Teufel an die Wand gemalt – völlig zu Unrecht, wie sich jetzt zeigt. Im Gegenteil: Die Erhöhung hat wie erhofft die Handlungsfähigkeit der Stadt für die kommenden Jahre enorm verbessert.

Denn dieser Rechnungsabschluss wirkt sich auch positiv auf das Eigenkapital aus. Damit ist die Stadt gerüstet für die anstehenden Herausforderungen: Der Spital Uster benötigt eine Aktienkapitalerhöhung, welche die Grünen begrüssen, auf dem Zeughaus soll es endlich vorwärts gehen mit der Entwicklung des Kulturzentrums – und vor allem soll der Massnahmenplan Klima zügig umgesetzt werden. In diesem Bereich dürften sich gewisse Investitionen offenbar gleich doppelt lohnen: Einerseits um das Klima zu schonen, andererseits auch um die Stadtkasse zu entlasten. Denn allein die Mehraufwendungen bei den Heizkosten schlugen in der Jahresrechnung 2022 mit 1,2 Mio. Franken zu Buche. Mit Heizsystemen mit erneuerbaren Energieträgern in gut isolierten Gebäuden wäre dieser Betrag deutlich niedriger ausgefallen.

Trotz dieser erfreulichen Zahlen und Aussichten tut der rot-grün dominierte Stadtrat gut daran, weiterhin mit jedem Steuerfranken umsichtig umzugehen. So liegen die Globalkredite zwar unter dem Vorjahreswert, aber leicht über Budget. Erfreulich ist vor allem, dass die Primarschule ihr Budget eingehalten hat.

Weitere Informationen:

Patricio Frei, Gemeinderat Grüne, 076 520 24 66